

Luftfahrwerk senkt sich einseitig über Nacht ab

Beitrag von „macko“ vom 25. Juni 2024 um 07:53

Servus TF,

seit ein paar Wochen habe ich Probleme mit dem Luftfahrwerk meines TII, Bj 12/2011, CRCA.

Über Nacht senkt sich die Luftfeder vorne links um ca. 2-3 cm ab. Wenn man länger nicht fährt, dann eben so weit, bis er auf dem Begrenzer aufliegt. Beim Aufschließen regelt er sofort wieder in Normallage ein, beim anschließenden Fahren läuft der Kompressor anfangs, um den Druckspeicher wieder aufzufüllen.

- Das Druckhalteventil der Luftfeder vorne links wurde bereits gewechselt, keine Änderung des Fehlerbildes
- Wenn man das Auto mit gesperrter Luftfederung abstellt, senkt er sich auch ab, allerdings dann die komplette Vorderachse und nicht nur vorne links
- Fehlerspeicher ist komplett leer
- Alle Regelvorgänge während der Fahrt oder im Stand funktionieren einwandfrei
- Das Fahrverhalten ist komplett normal. Während der Fahrt gibt es keine außergewöhnlichen Kompressorläufe

Was habt Ihr noch für Ideen bzw vielleicht hatte jemand beim TII schonmal das Problem?

Danke und Gruß

Marco

Beitrag von „coala“ vom 25. Juni 2024 um 08:49

Servus Marco,

rein vom Prinzip kann es eigentlich ja nur so sein:

Im "Normalzustand" und während der Fahrt schließen alle vier Ventile am Ventilblock, damit jede Luftfeder nach erfolgter Einregelung seinen erforderlichen Luftdruck zum Erreichen der justierten Standhöhe hat. Das muss auch so sein, denn ansonsten würde bei Kurvenfahrt das kurvenäußere und stärker belastete Rad eine Druckerhöhung der Luftfeder erfahren und damit - bei achsweise verbundenen Luftfedern - den Luftdruck in der gegenüberliegenden Luftfeder

erhöhen. Das ist natürlich während der Kurvenfahrt höchst unerwünscht - und danach auch.

Der Fehler (die Undichtigkeit) ist daher im Grunde beschränkt auf die folgenden Komponenten:

- Luftfeder
- Leitung/Verbindungen bis zum Ventilblock
- Betreffendes Ventil am Ventilblock

Ich würde zunächst damit beginnen, am Luftfederbein mit Lecksuchspray die Undichtigkeit zu suchen, im Anschluss die Leitung bis zum Ventilblock prüfen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 25. Juni 2024 um 09:32

Servus Marco

Ist denn der Zugang zu Kompressor und Ventilblock ähnlich gut wie am 7L?

Dann würde ich vielleicht als schnelle Variante die vorderen beiden Leitungen mal im Ventilblock tauschen und schauen, was passiert. (oder wahlweise ein anderes Ventil, wenn die Leitungen es nicht anders hergeben)

Senkt sich dann die rechte Seite ab, hast Du einen Fehler im Ventilblock. Senkt sich weiterhin die linke Seite ab, ist der Fehler entweder in der Zuleitung nach links oder im linken Federbein selber zu suchen.

Viel Erfolg!

Beitrag von „macko“ vom 26. Juni 2024 um 10:17

Servus,

vielen Dank für den Input.

[Sierrakiller](#)

Der Verbauort vom Kompressor ist relativ ähnlich. Danke für den Tipp mit dem Vertauschen der Leitungen. Das müssen wir auf jeden Fall auf einer Bühne machen.

Lecksuchspray werde ich als Erstes in Angriff nehmen.

Danke & Grüße

Marco

Beitrag von „macko“ vom 28. Juni 2024 um 19:03

Servus,

hat einer von Euch schon mal einen Magnetventilblock aus Ebay verbaut? Laut den dort verkauften, durchaus ansehnlichen Stückzahlen sind bislang keine negativen Bewertungen erfasst....

Gruß

Marco

Beitrag von „pe7e“ vom 28. Juni 2024 um 19:57

Hi,

ja. Tuen genauso ihres wie auch die China Kompressoren und die China RDHV.

Gruß Peter

Beitrag von „macko“ vom 28. Juni 2024 um 22:58

Danke Peter für die Einschätzung.

Mir ist nur gerade etwas rätselhaft, dass die Schlauchbelegung bei vielen Verkaufsbildern in Ebay anders ist, als tatsächlich (im RLF). Entweder sind es wirklich Symbolbilder, oder auch der Stecker ist dazu anders belegt....

Wir werden sehen... Ich habe mal einen bestellt.

Gruß

Marco

Beitrag von „macko“ vom 29. Juni 2024 um 09:56

Moin,

mal kurz ein Update zur Schlauchbelegung.

Die unterscheidet sich tatsächlich zwischen 7L und 7P. Beim 7L ist Kompressoranschluss und Ablass links und rechts angeordnet, beim 7P übereinander.

Gruß

Marco

Beitrag von „macko“ vom 14. Juli 2024 um 23:59

Servus,

mal ein Update zu den bisherigen Maßnahmen:

- Absprühen mit Lecksuchspray verlief an sämtlichen Stellen negativ.
- Ein testweiser Wechsel auf den Ebay Ventilblock verlief ebenfalls negativ, da dieser sowohl mit der 7P als auch der 7L Belegung nicht funktionierte.
- ein "einfacher" Tausch der Leitungen vorne links und vorne rechts am Ventilblock ist *nicht einfach so möglich*, da er beim anschließenden Befüllen eine Unplausibilität zwischen Luftfederdruck und dem Geber am Höhensensor feststellte....

- ein Abzug der Luftleitung an der betroffenen Luftfeder verlief aufgrund des Druckhalteventils dahingehend positiv, dass bei abgezogener Leitung und Lecksuchspray am Druckhalteventil scheinbar nichts austrat, das Fzg. aber dennoch über Nacht dort 4 cm absank. Aus diesem Grund wird nun final von einem Luftverlust direkt an der Luftfeder ausgegangen. Die Ersatzluftfeder von Miessler liegt bereits in der Garage....

Ich werde weiter berichten...

Gruß

Marco

Beitrag von „macko“ vom 6. August 2024 um 01:15

Servus zusammen,

also es war wirklich die Luftfeder selbst defekt.

Und zwar nicht der Gummiblag, sondern der untere Dichtring zur Abdichtung zum Stoßdämpfer hin. Der Ring war nicht gerissen, sondern das Alu der Luftfeder reagierte mit dem Material des Stoßdämpfers bzw des Streusalzes im Winter, so dass durch die Korrosion der Gummidichtring undicht wurde.

Aus meiner Sicht kann das / wird das jeden treffen, auch wenn ich durch die Lage unseres Ferienhauses überproportional im Skigebiet unterwegs bin.

Die Luftfedereinheit ging übrigens nicht "einfach so" vom Stoßdämpfer ab, sondern musste mir roher Gewalt "entfernt" werden, um nicht auch noch einen neuen Stoßdämpfer verbauen zu müssen.

Fahrverhalten übrigens identisch zwischen beiden Seiten, auch wenn nur eine Seite erneuert wurde. Da die zweite Seite aber auch bereits anfängt, wenige mm nachzugeben, wird auch der Ersatz demnächst anstehen.

Verbaut wurden die Teile von Miessler, top Qualität und schnelle Lieferung.

Gruß

Marco

PS: Als Ergänzung noch, um die Luftfeder vom Dämpfer entfernen zu können, muss auch der Stecker von der Dämpferverstellung ausgepinnt werden, da er sonst nicht durch die Luftfederöffnung passt.

PS2: Das korrodierte Material seht ihr am aufgepilsten Teil am unteren Ende der Luftfeder, dort sitzt auch der Dichtring, der dann natürlich nicht mehr ordentlich abdichten kann.

Beitrag von „macko“ vom 6. August 2024 um 01:45

In diesem Zusammenhang auch ein dickes Lob an meinen Werkstattmeister und TF des Vertrauens, [Sepp](#) , der schon 2012 am Winterfahrtraining teilgenommen hat.

Sollte jemand im Bereich Niederbayern mit seinem 7P Probleme mit dem Luftfahrwerk haben, kann er sich gerne an ihn bzw an mich wenden, dann stelle ich gerne einen Kontakt mit der Werkstatt her. 😊

Beitrag von „Seven27“ vom 17. September 2024 um 15:22

Hi,

danke für deinen Bericht! Ich habe ein ähnliches Problem. Mein TII Bj 2011 senkt sich VORNE über längere Zeit (Nachmittags über Nacht bis morgens) fast komplett ab. links mehr als rechts - aber es ist eben auch nicht so, dass ich sagen kann NUR vorne links.

Hast du ähnliches bei dir beobachtet oder war es bei dir wirklich nur vorne links und rechts hat er die Höhe vom Abstellen komplett gehalten?

Beitrag von „macko“ vom 17. September 2024 um 22:07

Grüß Dich,

es ist generell ein schleichender Prozess. Aufgefallen ist es mir halt zuerst vorne links, da das Absenken über Nacht halt deutlich sichtbar war. Zu dem Zeitpunkt ist mir die rechte Seite noch nicht aufgefallen. Mit der Zeit (vorallem nach dem Wechsel der linken Seite) ist es aufgefallen, dass er auch rechts leicht absenkt.

D.h. der Wechsel meiner rechten Seite steht vor dem Winter auch noch an.

Vor allem das flüssige Streusalz ist scheinbar extrem aggressiv zum Aluminum in Verbindung mit den Stahlstoßdämpfern. Meine Frau arbeitet den Winter über im Skigebiet, d.h. ich fahre sie meist früh nach dem ersten Schneepflug zur Talstation hoch und fasse da natürlich die extra Ladung Streusalz ab...

Als Tipp noch, kauf Dir bei beim Miessler am besten gleich beide Seiten als Paar, da sparst Du nochmal ca. 70 Euro.

Gruß

Marco

Beitrag von „macko“ vom 17. September 2024 um 22:13

Als Nachtrag noch an [Seven27](#) ,

steck als erste Maßnahme auf jeden Fall mal die Luftleitung an der betroffenen Luftfeder ab, das Druckhalteventil müsste dann dicht machen. (mit Lecksuchspray überprüfen!)

Sollte sich das Fahrzeug trotzdem über Nacht absenken, ist ziemlich sicher die Luftfeder undicht.

Gruß

Marco